

**Hockey:** MHC-Damen schnappen sich beim Stadtkonkurrenten TSMVMH den Oberbürgermeister-Pokal / Ausrichter-Sieg bei den Herren

# Am Ende entscheidet ein einziges Tor

Von unserem Mitarbeiter  
Andreas Martin

**MANNHEIM.** Die Siegetrophäen beim Turnier um den Oberbürgermeister-Pokal der Stadt Mannheim bleiben in der Quadratestadt, allerdings wanderte der OB-Pokal im Damenturnier ans Feudenheimer Neckaplatt. Mit der um einen Treffer besseren Tordifferenz holten sich die Damen des Mannheimer HC vor den Damen des Ausrichters TSV Mannheim Hockey den Pott.

Doch auch beim TSMVMH durfte über einen Turniersieg gejubelt werden. Die Herren schlugen im Finale den Zweitligakonkurrenten Dürkheimer HC mit 3:2. Damit konnte der Aufsteiger schon ein kleines Signal vor der an diesem Wochenende beginnenden Hallensaison setzen. Auch in der Hallenhockey-Bundesliga der Damen geht es dann wieder rund und die Trainer konnten beim Turnier in der J&M Arena am Fernmeldeturm wichtige Erkenntnisse sammeln, bevor es wieder um Punkte geht.

Die TSV-Damen können dabei nun wieder auf die Dienste von Fanny Rinne setzen, was dem amtierenden Deutschen Hallenhockey-Meister zusätzliches Selbstvertrauen verleiht. Dennoch kamen die Schwarz-Weiß-Roten nicht ungeschoren davon, denn nach zwei klaren Siegen am Samstag gegen den Rüsselsheimer RK (6:2) und gegen die HG Nürnberg (5:0) setzte es am Sonntag

## Liga-Auftakt am Wochenende

■ **Bundesliga Süd, Herren:** Mannheimer HC – Nürnberger HTC (Sa., 20. November 16.30 Uhr), Mannheimer HC – Münchner SC (So., 21. November, 12 Uhr).

■ **Bundesliga Süd, Damen:** Mannheimer HC – HG Nürnberg (Sa., 14.30 Uhr), TSMVMH – Münchner SC (Sa., 15 Uhr), TSMVMH – HG Nürnberg (So., 11 Uhr), Mannheimer HC – Münchner SC (So., 14 Uhr).

■ **2. Bundesliga, Herren:** TSMVMH – RW München (Sa., 17.30 Uhr), TSMVMH – HG Nürnberg (So., 13.30 Uhr)

eine 3:5-Niederlage gegen den Düsseldorf HC. „Gerade gegen eine so defensiv eingestellte Mannschaft wie Nürnberg haben wir aber die nötige Geduld gezeigt“, rechnet TSMVMH-Spielführerin Suse Schulz-Linkholt auch in der anstehenden Bundesligasaison mit eher defensiv eingestellten Gegnern.

Da sich die MHC-Damen mit Siegen über Nürnberg (5:1), Düsseldorf (6:5) und Rüsselsheim (4:0) schadlos gehalten hatten, musste im abschließenden Stadtderby die Entscheidung um den Turniersieg fallen. Nach Toren von Keibel, Biehmaier, Rinne und Peter bei einem Gegentor von Anissa Korth, schienen die Gastgeberinnen zwei Minu-



Lydia Haase gewann mit dem MHC den Oberbürgermeister-Pokal.

BILD: BINDER

ten vor Schluss den Turniersieg schon in der Tasche zu haben. Ihnen hätte schon ein Sieg mit zwei Toren Unterschied gereicht. Dagegen hatte allerdings Elena Willig etwas einzuwenden, die mit einem Doppel-

schlag auf 3:4 verkürzte und damit den MHC-Damen den Pokal bescherte. „In der Offensive läuft es bei uns schon ganz gut, aber defensiv müssen wir noch besser werden“, so MHC-Coach Andreas Höppner.